

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2015/11/17 2013/03/0019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.2015

## Index

E1E

E6j

59/04 EU - EWR

91/01 Fernmeldewesen

## Norm

12010E102 AEUV Art102;

62008CJ0280 Deutsche Telekom VORAB;

62009CJ0052 TeliaSonera VORAB;

TKG 2003 §1;

1. TKG 2003 § 1 gültig von 01.12.2018 bis 31.10.2021 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 190/2021
2. TKG 2003 § 1 gültig von 27.11.2015 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/2015
3. TKG 2003 § 1 gültig von 22.11.2011 bis 26.11.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2011
4. TKG 2003 § 1 gültig von 19.05.2011 bis 21.11.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 27/2011
5. TKG 2003 § 1 gültig von 16.07.2009 bis 18.05.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2009
6. TKG 2003 § 1 gültig von 01.03.2006 bis 15.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2005
7. TKG 2003 § 1 gültig von 20.08.2003 bis 28.02.2006

## Rechtssatz

Die Preisgestaltung eines vertikal integrierten Telekommunikationsunternehmens in beherrschender Stellung auf dem Markt für Vorleistungen, die insofern zu einer Preis-Kosten-Schere (Margin Squeeze; Margenbeschneidung) führt, als (auch ebenso effiziente) Mitbewerber nicht mehr in der Lage sind, ihre eigenen spezifischen Kosten in der Differenz zwischen den Vorleistungs- und den Endkundenentgelten zu decken, kann ein Missbrauch im Sinne von Art 102 AEUV sein (Hinweis VwGH vom 17. November 2011, 2008/03/0174, unter Hinweis auf die Urteile des Gerichtshofs vom 17. Februar 2011, Rs C-52/09, TeliaSonera, und vom 14. Oktober 2010, Rs C-280/08, Deutsche Telekom). Die Preisgestaltung eines vertikal integrierten Telekommunikationsunternehmens in beherrschender Stellung auf dem Markt für Vorleistungen, die insofern zu einer Preis-Kosten-Schere (Margin Squeeze; Margenbeschneidung) führt, als (auch ebenso effiziente) Mitbewerber nicht mehr in der Lage sind, ihre eigenen spezifischen Kosten in der Differenz zwischen den Vorleistungs- und den Endkundenentgelten zu decken, kann ein Missbrauch im Sinne von Artikel 102, AEUV sein (Hinweis VwGH vom 17. November 2011, 2008/03/0174, unter Hinweis auf die Urteile des Gerichtshofs vom 17. Februar 2011, Rs C-52/09, TeliaSonera, und vom 14. Oktober 2010, Rs C-280/08, Deutsche Telekom).

## Gerichtsentscheidung

EuGH 62009CJ0052 TeliaSonera VORAB

EuGH 62008CJ0280 Deutsche Telekom VORAB

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:2013030019.X04

## Im RIS seit

10.12.2015

## Zuletzt aktualisiert am

25.01.2016

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)